

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

8.2.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 8. Februar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verkündung.

Ueber die vom 1. dieses bis auf den heutigen abgehaltenen Brodvisitationen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Vorzüglich in jeder Hinsicht war das Brod bey den Bäckermeistern: Braunwarth, Ernst jun., Graf, August Hafner, Heiß, Wilhelm und Georg Kiefer, Prinz, Sämann sen., Scheerer, Siegel, Steiner, Stug, August und Friedrich Wagner und Wanney.

2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern Braun, Joh. und Mich. Drißler, Heinrich Hafner, Herzog, Hobenlofer, Friedrich Kiefer, Wörch, Sämann jun., Sauter sen., Sauter jun., Schwindt, Walter und Wilsch.

3) Bäckermeister Gerhardt wurde

a) wegen mangelndem Brodgewicht um 20 fl. 52 kr., und

b) wegen verweigerter Brodabgabe um 7 fl. 30 kr. bestraft.

Karlsruhe den 7. Februar 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Saisensiederwerkzeug feil.] Ein noch gutes brauchbares Saisensiederwerkzeug steht um billigen Preis zu verkaufen, bestehend in einer Saisensform, zwey hölzernen Lichterformen, wovon eine mit eisernen Handgriffen versehen, nebst einem Formtisch dazu, und ist zu erfragen in der alten Kronengasse Nro. 10.

(2) Karlsruhe. [Wein etc. feil.] Es sind einige Fuder gut gehaltene überheimer Weine vom 1815er Jahrgang um billigen Preis zu verkaufen; auch ist ebendasselbst eine ganz neue eiserne Kasse von mittlerer Größe feil. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man wo.

(3) Karlsruhe. [Mauersteine, Ziegelwaare und gebrannter Gyps feil.] Bei Maurermeister Müller sind aus seinem Steinbruch in Edllingen dauerhafte und schöne Mauersteine, das Klasten auf dem Platz zu 2 fl. 30 kr. zu haben. Auf den 1. März wird auf seiner Ziegelhütte ausgetragen, und alle 3 Wochen den ganzen Sommer hindurch continuirt.

(4) Karlsruhe. [Dung feil.] Im weißen Bären ist Dung zu verkaufen, der besonders in Gärten dienlich ist, und kann derselbe auf den Platz geführt werden, wenn man es begehrt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldgasse Nro. 38. ist auf den 23. April ganz oder theilweis der obere Stock zu verleihen, bestehend in 12 Zimmern, nebst Bedienstenzimmer, wie auch Stallung zu 3 Pferden, nebst Chaise- und Holzremise, Küche, Keller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten.

Bey Carl Braunwarth an der Kronengasse ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann auf den 1. März bezogen werden.

In der alten Waldgasse Nro. 23. ist auf den 23. April der 2te Stock zu verleihen, bestehend in 6 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremise, und kann täglich eingesehen werden.

Im Rath Rufschen Haus, Erbprinzenstraße Nro. 1. ist eine Wohnung für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bey Sattlermeister Beck ist für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Lyceumstraße No. 1. ist ein Zimmer für eine ledige Person zu verleißen, und kann auf den 1. März oder auch früher bezogen werden.

Bev. Mehgermeister Jakob Homburger in der langen Straße, ist ein Logis hinten aus zu vermietßen, und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Im Neutlingerschen Hause in der Waldhornstraße No. 9. ist im mittlern Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, auch Stallung zu 4 Pferden, nebst Antheil am Garten, zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der verlängerten Waldhornstraße in dem Hause No. 41. ist ein Logis von Stube, Alkov und Küche zu verleißen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der besten Lage und Mitte der Stadt sind im ersten Stock 5 tapezirte Zimmer nebst Alkov, großer Küche, Speicherkammer, Bequemlichkeit im Waschhaus und Speicher und Keller, so wie im zweiten Stock im nehmlichen Haus, welcher in 12 Piecen besteht, worunter 9 ganz vorzüglich tapezirt sind, nebst geräumiger Küche, Stallung zu 4 Pferden, Chaisens- und Holzremis, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermietßen, beide können nach Belieben sogleich bezogen werden; das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In einer vortheilhaften Lage mitten in der Stadt, ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenstern, mit oder ohne Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. Febr. zu beziehen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Akademiestraße ist ein Logis im untern Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleißen, und kann den 23. April bezogen werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermietßen, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Dachkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und verschlossenem Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden;

Im nämlichen Haus ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermietßen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Im innern Zirkel sind 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleißen, und können sogleich bezogen werden, wo? sagt das Comptoir d. Blattes.

In der Lähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammer, Küche, Holzremis, Keller, Theil am Waschhaus und Speicher, nöthigenfalls auch Stallung für 3 Pferde, auf den

23. April beziehbar, zu verleißen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Mühlburg. [Wirthshausverpachtung.] Das Gasthaus zum Vogelstrauß in Mühlburg, sammt hinlänglichen Kellern, Stallung und schönem Garten, soll auf 3 Jahre verpachtet werden. Liebhaber finden hierüber nähere Auskunft im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Durlach. [Nachricht an die Großherzogl. Dienerschaft.] Die unfaßbaren Weintesoldungen vom 23. Oct. 1816 bis 23. Jan. 1817 werden von der unterzeichneten Stelle wieder nach den regulirten Preisen, mit 20 fl. per Dhm in 1ter, 17 fl. in 2ter, und 15 fl. in 3ter Klasse bezahlt, wie die dazu bestimmten Gelder eingehen.

Durlach den 30. Jan. 1817.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Dienstags den 11. Febr. Nachmittags 3 Uhr wird auf disseitigem Bureau eine Fide durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird andurch öffentlich bekannt gemacht, damit die LoosInhaber der Ziehung beiwohnen können. Karlsruhe den 6. Febr. 1817.

Groß. Polizey Amt.

(2) Mannheim. [Anzeige.] Die jetzigen Eigenthümer der Käffertthaler Fabrik werden eine bedeutende Quantität sehr guten Essig in großen und kleinen Parthien abgeben. Kaufliebhaber belieben sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Käffertthal bey Mannheim den 29. Jan. 1817.

Heinrich Euler.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen Adel und geehrten Publikum mit Gold- und SilberTreffen, Chaisens- und TapezierBorten, Ordenständern, Franzen, und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, nach dem neuesten Geschmack; er verspricht billige Preise und prompte Bedienung.

Johann Haslinger,
Posamentier, logirt im goldnen Engel in
der Erbprinzenstraße.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Es sind 3300 fl. gegen erstere gerichtliche Hypothek zu haben. Wo? ist bey Aschel David Levinger zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleißen.] Es liegen 776 fl. Pflegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, bey Michael Bernhard zu Bepertheim.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] 2000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Versicherung gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Jakob Giani in der neuen Waldgasse hat eine Parthie frische Fisch-Waaren erhalten, und sind um äußerst billige Preise bey ihm zu haben, neue frische Laperdan die 104 Pfund zu 22 fl., das Pfund zu 18 kr., neue Prücken das Fäßchen von ungefähr 16 Pfund zu 20 fl., das Pfund zu 1 fl. 36 kr.; Schelfische das Pfund zu 32 kr. Haringe die $\frac{1}{4}$ Tonne von ungefähr 270 Stück zu 10 fl., Heringe die $\frac{1}{4}$ Tonne von ungefähr 130 Stück zu 5 fl. 24 kr., das einzelne Stück zu 3 und 4 kr.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzo-gener empfiehlt sich dem hochverehelichen Publikum im Kleidermachen, und ist nach erhaltener Erlaubniß entschlossen, Unterricht darin zu geben. Diejenigen, welche solches erlernen wollen, können die billigen Bedingnisse bey ihr selbst erfahren.

Amalie Glasner,
wohnhaft in der Friedrichstraße bei
Schreinermeister Schulz.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wünscht jemand Gelegenheit zu haben, einige freye Stunden mit Unterricht sowohl im Clavier, als auch im Rechnen und Schreiben, nützlich anzuwenden. Das Nähere ist bey Präceptor Wagner zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Es wird hierdurch jedermann gewant, ohne schriftliche Anweisung von mir oder meiner Frau, nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung haften. Karlsruhe den 29. Jan. 1817.

Koch, KriegsministerialRevisor.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Geheimer Referendar Dühmig.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 12. Jan. Christoph und Katharine, Zwillinge, Bat. Andreas Serber, Bürger und Schreinermeister.

Den 12. Franz Jakob Karl, Bat. Hr. Franz Jakob Stempf, Bürger und Gastgeber zum Großherzog.

Den 17. Karl Georg, Bat. Heinrich Wolf, Großh. Garberobelaquay.

Den 19. Johann Friedrich Philipp, Bat. Hr. Johann Friedrich Demmler, Großherz. Zeughaus-Directions-Secretär.

Den 20. Marie Friederike Karoline Elisabeth, Bat. Hr. Friedrich Ludwig Schweikhardt, Großh. Ober-Lieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, und Inspections-Adjutant der Cavallerie.

Den 20. Friedrich Christian, Bat. Georg Helm, Hinterfab.

Den 21. Johannes Jakob, Bat. Heinrich Eichtenfels, Bürger und Nagelschmidtmeister.

Den 23. Katharine Dorothee Heinriette, Bat. August Wilhelm Schöffler, Oberamtsdiener.

Den 25. Johanna Eleonore Wilhelmine Amalie, Bat. Freyherr Friedrich Göler von Ravensburg, Großh. Kapitän unter dem 1ten Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn.

Den 27. Augustine Wilhelmine, Bat. weil. Johann Ehrler, Gemeiner im 4. Linien-Infanterie-Regiment.

Den 30. Wilhelm Christian Jakob, Bat. Jakob Pöler, Bürger und Schlossermeister.

Den 30. Charlotte Christiane Karoline, Bat. Hr. Friedrich Philipp Hartweg, Großh. Hofgärtner.

Den 31. Karoline Barbara, Bat. Michael Stuß, Sergeant im 2ten Linien-Infanterie-Regiment.

(Kopulirt.) Den 27. Jan. Friedrich Johann Martin Secard, Bürger und Mechanikus, Sohn des Bürgers und Sattlermeisters Gustav Friedrich Secards zu Emmendingen, und der Christiane geb. Burchardt, und Friederike, Tochter der Kanzleydiener Meßischen Wittwe.

Den 2. Febr. Christoph Morlock, Schugbürger und Gärtner, Sohn des weil. Christoph Morlocks, und der Elisabeth geb. Augenstein, und Rosine Katharine Blum, Tochter des Bürgers und Schneidermeisters Johann Martin Blum, und der Katharine geb. Wöflinger von Durlach.

Den 2. Febr. Ernst Schuler, Hautboist beim Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn No. 1., mit Elisabeth Bürge, Tochter des Kanzleydieners Leonhard Bürge, und der Magdalene geb. Weisenhändler.

Den 4. Hr. Karl Friedrich Sachs, Premierlieutenant unter dem leichten Infanterie-Bataillon, und Ritter des Großh. Militär-Verdienst-Ordens, Hr. Johann Theophrastus Sachs, Kanzleyrath dahier, mit Frau Juliane geb. Laur ehelich erzeugter lediger Sohn, mit Jungfer Johanne Ernestine Friederike Sophie Rupert, weil. Hr. Pfarrer Ruperts im Königreich Preußen, mit Frau Dorothee Wilhelmine geb. Littel ehel. erz. ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 18. Jan. Frau Sophie Katharine geb. Doll, Hr. Heinrich Baurittels, Großh. Rechnungsraths Wittin, alt 42 Jahr, 7 Monat und 7 Tage, starb an der Lungensucht.

Den 23. Hr. Karl Wilhelm Holz, Großh. geheimer Referendar, ein Chemann, alt 50 Jahr, 3 Monat und 6 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 27. Julie Charlotte Auguste, Bat. Hr. Regiments-Quartiermeister August Heinrich Deimling, alt 7 Wochen 4 Tage, starb an Brustgichtern.

Den 28. Frau Regine Christiane Karoline geborne Drechsler, Hr. Johann Jakob Schwabs, Archiv-Kanzleydieners Ehefrau, alt 63 Jahr und 16 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 1. Febr. Marie Agnes Häselin, ledigen Standes, alt 75 Jahr, 10 Monat und 23 Tage, starb an Entkräftung.

Fremde vom 30. Jan. bis 6. Febr.

In verschiedenen heisigen Gasthäusern.

Im Kreuz. Hr. Kaufmann Grämer von Frankfurt. Hr. Kaufmann Kroll von Pforzheim. Hr. Kaufmann Koch von Gaggenau. Hr. Hofgerichtsrath Welper von Rastadt. Hr. Advokat Kraps von da. Hr. Apotheker Hinkel von Heidelberg. Hr. v. Wolf, königl. bayr. Ober-Postrath von München. Hr. Kaufmann Rosenlöcher von Frankfurt. Hr. v. Schweikhardt, Kreisrath von Rastadt. Hr. Frensdorf, fürstl. Waldeckischer Rath von Frankfurt. Hr. Assessor Keller von Bruchsal. Hr. Registrator Hepp von da. Hr. Hochstetter und Hr. Gerwig, Kaufleute von Pforzheim. Hr. Kaufmann Stadenschneider von Frankfurt. Hr. Gentner, kais. östr. Verpflegungs-Offizier von Gaggenau. Hr. Gräser, k. östr. Rittmeister von da. Hr. Kaufmann Kapferer von Freyburg. Hr. Kaufmann Glorzer von Mannheim.

Im Kaiser. Hr. Jung, Kupferstecher von Baden. Hr. Rath Gög von Lichtenau. Hr. Kammerdirector Steppens mit Tochter von Amorbach. Hr. Advokat Decker von Rastadt. Hr. Lang, Kreis-Secretär von da. Hr. Reinhardt, Oberbürgermeister von Mannheim. Hr. Kreisrath Haupt von da. Hr. Reiffig, Handlungs-Commis von Lützen. Hr. Schöch u. Hr. Franl, Kaufleute von Waschbeuern. Hr. Pfarrer Gastberg von Thur in der Schweiz.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann Wolf von Rohrbach. Hr. Handelsmann Wagner von Paris. Hr. Kaufmann Löper von Frankfurt. Hr. Fackler, Particulier von Löwenstein. Hr. Kaufmann Beck von Esslingen. Hr. Kaufmann Schmidt von Stuttgart. Hr. Kaufman Scholl von Paris. Hr. Jörger, Particulier von Baden. Frau v. Baal von da. Hr. Kaufmann Rih von Montpellier. Hr. Kaufmann Widmann von Mannheim. Hr. Kaufmann Robert von Berlin. Hr. Dypenheimer und Hr. Kirchberg, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Traumann und Hr. Hirschhorn, Kaufleute von Schwetzingen. Hr. Kaufmann Sachs von Dessau.

In der Post. Hr. Sandre, Kaufmann von Freyburg in der Schweiz. Hr. Kaufmann Baus von da. Hrn. Gebr. Abraham, Kaufleute von Kochendorf.

Im Bähringer Hof. Hr. Drechsler von Pforzheim. Hr. Baron v. Kettelhubt, Akademiker von Heidelberg. Hr. Kaufmann Müller von Bern. Hr. Handelsmann Collumban von Singheim. Hr. Pfarrer Beck von Graben. Hr. Kaufmann Kolly von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Kocher, Particulier von Mannheim. Hr. Handelsmann Dypenheimer von Michelsfeld. Hr. Kaufmann Grieshaber von Hofweyer. Hr. Doctor Rest von Offenburg. Hr. Glasfabrikant Scholz von Barchen in Böhmen.

Im goldnen Adler. Hr. Graf v. Carleville, k. k. östr. pensionirter Gen. Feldwachtmeister von Wien. Hr. Simon, Employe von Triest. Hr. Kaufman Balon von Paris.

In der Sonne. Hr. Handelsmann Geldersheimer von Hilsbach. Hr. Actuar Schleich von Lahr. Hr. Oberzoller Gräß von da. Hr. Handelsmann Hirsch v. Wimpfen. Hr. Handelsmann Mast von Offenburg. Hr. Handelsmann Duade von Hugeswagen. Hr. Pfarrer Rötter von Aglasterhausen. Hr. Pfarrer Winter von Dautenzell. Hr. v. Gblier, Dragonerlieut. von Entzfeld.

Im König von Preussen. Hr. Kaufmann Ehrmann von Heidelberg. Hr. Handelsmann Schneider von Lahr.

Im Anker. Hr. Kaufmann Hochstetter von Worms.

In den drey Kronen. Hr. Schindler, Student von Offenburg.

In der Stadt Straßburg. Hr. v. Reichenstein, Junker von Mannheim. Mad. Obele v. Weisenburg.

Im schwarzen Bären. Hr. Handelsmann Ernst von Mannheim. Hr. Handelsmann Regenon von Landau. Hr. Kaufmann Bieder von Langenbrücken. Hr. Kaufmann Lang von Saar.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 1. Febr. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Walter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	12	12	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	24	30	24	30	27	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	
Weizen	23	—	23	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	5	—	4 1/2	Rindfleisch	10	9 1/2	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—	
Altes Korn	16	—	16	—	16	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rathfleisch	9	9	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	19	—	13 1/2	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	
Gersten	16	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	—	—	—	—	
Haber	8	30	8	45	6	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	12	12	—	—	—	
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	22	—	26	Dachsenzunge	12	12	—	—	—	
Erbsen d. Tri	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	20	—	—	—	—	
Einsen	—	—	—	—	2	30	dito zu 10 kr.	1	14	1	20	1 Dachsenfuß	9	9	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 30 kr. Lichter, gegossene 32 kr. — Seife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr.

(Hierbey die Uebersicht der Geschäftsverwaltung des Polizey-Amts Karlsruhe vom Jahr 1816.)